1 E 20963 C

Hofheimer Zeitung

Nr. 9 | Freitag, 1. Februar 2019

Lokal-Zeitung für den Main-Taunus-Kreis

Preis: 2,10 € | 1 E 1326 B

Amtliches Mitteilungsblatt der Kreisstadt Hofheim am Taunus mit den Stadtteilen Marxheim, Diedenbergen, Langenhain, Lorsbach, Wallau und Wildsachsen sowie Nachrichten aus der Gemeinde Kriftel

Heute mit:
pepper
pepper-online.de
Neun Tage Tipps und Termine

Eine Ära geht zu Ende

KG 1900-„Zigeunergruppe" verlässt die großen Faschingsbühnen 3

Bauarbeiten laufen nach Plan

St. Bonifatius-Kita in Marxheim feiert Richtfest 7

Highlight in Hochheim

Tanzgemeinschaft Lorsbach/Nordenstadt beim Liga-Turnier 11

Johannes-Basar am 22. März

HOFHEIM (red). Der Frühjahrsbasar des Fördervereins der Kita der evangelischen Johannesgemeinde lädt für Freitag, 22. März, ins Gemeindehaus, Kurhausstraße 24. Der Verkauf beginnt um 16 Uhr, für Schwangere mit Mutterpass eine halbe Stunde früher.

Verkauft wird gute und schöne Kinderkleidung (Größe 56 bis 176), Baby-Schlafsäcke, gut erhaltene Schuhe, Spielsachen, Bücher, DVDs und CDs, Kinderfahrzeuge, Babyzubehör, Kindersitze für Auto und Fahrrad, Laufställe, Türgitter und Kinderwagen, teilt die Gemeinde mit.

BEILAGENHINWEIS

In der heutigen Ausgabe der Hofheimer Zeitung liegen Prospekte von der easy Apotheke und Braun u. Company Papierwaren bei, um deren Beachtung wir bitten.

KONTAKT

Anzeigen: (0 61 92) 8 07 07-39 50
mediasales-hfz@vrm.de

Redaktion: (0 61 92) 8 07 07-
Kirsten Weber 39 61
Jürgen Dickhaus 39 65
Regine Rody 39 60
Texte und Fotos an:
www.vrm-lokal.de
hz-redaktion@vrm.de

Redaktionsschluss:
sonntags und mittwochs 17 Uhr

Vertrieb: (0 61 92) 8 07 07-39 51
hz-vertrieb@vrm.de

Internet:
www.hofheimer-zeitung.de

4 194277 702104 57104

Wir sind VRM

Die Hofheimer Künstlerin Heidi Werkmann freut sich mit Lenya, Elisa, Mia, Eva, Theresa, Veronika, Julietta und Wedad über das sehr schön gewordene Märchenbuch. Sara war leider verhindert, und Johanna kam etwas später, deshalb sind sie nicht mit auf dem Gruppenfoto. Fotos: Peter Kolar

Wenn das Nashorn fliegen will

KULTURWERKSTATT Abschluss des „Märchen-Kunst-Projektes" im Stadtteiltreff

Von unserem Mitarbeiter Peter Kolar

HOFHEIM. Die „Hofheimer Kulturwerkstatt" hat es sich schon seit einigen Jahren zur Aufgabe gemacht, das kulturelle Angebot für Kinder im Quartier Soziale Stadt zu stärken und sie mit Hilfe von Märchen aus aller Welt zu motivieren, sich mit Sprache und Kultur auseinanderzusetzen. Dass sie dabei auch kreativ sein und sich malerisch mit Farben ausdrücken können, ist bei der Leiterin des Projektes, Heidi Werkmann, eine Selbstverständlichkeit.

Sechs Monate, von August 2018 bis Januar 2019, haben zehn Kinder, dieses Mal ausschließlich Mädchen, mit der Hofheimer Künstlerin ein Bilderbuch mit Märchen aus aller Welt gestaltet, das sie bei der Abschlussveranstaltung am vergangen Dienstag in gedruckter Form überreicht bekamen. Unterstützt und möglich gemacht wurde das für die Kinder kostenfreie Projekt durch die Süwag AG, Die Clément-Stiftung, die Fraport AG, die ProjektStadt, die Stadt Hofheim und die Hofheimer Kulturwerkstatt.

Vier Kannen Pfefferminztee

„Viele der Kinder waren schon zum dritten und vierten Mal dabei", erzählte Heidi Werkmann den zahlreichen Eltern und Gästen, „einige aber auch zum ersten Mal." Wichtig seien bei jedem Treffen gewisse Rituale gewesen. Zum Einen war da der geheimnisvolle Koffer, aus dem die Kinder sich anhand diverser Utensilien eine phantasievolle Geschichte ausdenken und erarbeiten konnten.

Wie man da zum Beispiel aus einem Handspiegel, einem Stethoskop, diversen Brillen, Spielgeldscheinen oder einem Fächer ein Märchen bastelt, haben die Mädchen eindrucksvoll bewiesen. Dass dafür bei manchen Treffen bis zu vier Kannen Pfefferminztee gebraucht wurden, auch ein Ritual, ist nicht verwunderlich.

Im Rahmen des Projektes wurden aber auch bekannte und ganz viele weniger bekannte Märchen aus aller Welt kennengelernt und festgestellt, dass sich besonders die Geschichten aus Südamerika sehr von europäischen oder orientalischen Märchen unterscheiden. Bei den Südamerikanern spielen meist Tiere die Hauptrolle, während es in deutschen, türkischen oder russischen Erzählungen die Prinzessinnen und Prinzen sind, die oft drei schwierige Aufgaben zu bewältigen haben. Bei deren Lösung können ihnen sprechende Tiere beistehen, und nicht selten sind die scheinbar Dümmsten am Ende die Klügsten. Und in den Märchen sind es die eigentlich schwachen Tiere, die die Stärkeren überlisten.

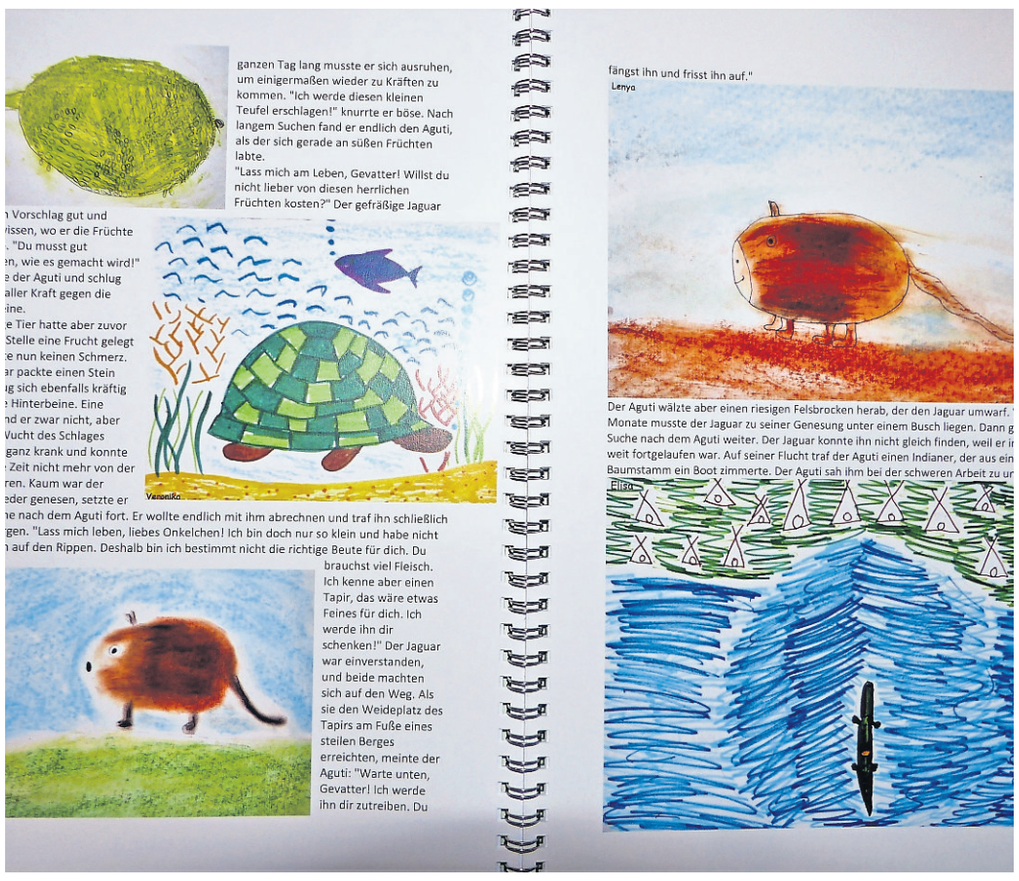
Welche spannende Geschichte sich die Mädchen aus den Gegenständen in dem geheimnisvollen Koffer zauberten, lasen sie dem Publikum nun in ihren unterschiedlichen Rollen vor. Das Märchen hat natürlich die Überschrift „Der geheimnisvolle Koffer aus Hofheim". Mit den Accessoires verwandelten sie sich in Prinzessin, Friseur, Arzt oder Gauner und Polizisten, und man konnte spüren, mit welcher Begeisterung alle bei der Sache waren.

Schwieriges Unterfangen

Dann war es endlich soweit, Heidi Werkmann verteilte das in diesem halben Jahr selbst erarbeitete Märchenbuch. Nicht nur die Kinder, auch die Eltern waren begeistert und ließen sich nun gerne die mitgebrachten Köstlichkeiten vom kleinen Büfett schmecken.

Für Lenya, Elisa, Mia, Eva, Theresa, Veronika, Julietta, Wedad, Sara und Johanna ging eine spannende Zeit zu Ende. Aber für Heidi Werkmann heißt es ja immer: Nach dem Märchenprojekt ist vor dem Märchenprojekt. Einige Mädels sagten zu ihr: „Wir machen so lange mit, bis wir so alt sind wie du!" Das wird allerdings ein schwieriges Unterfangen.

Und was ist jetzt mit dem fliegenden Nashorn? Nun, es ist vom Baum geflogen, und das kurze Gedicht von Manfred Mai trägt den prägnanten Titel: „Peng!"



Ein wunderschönes Märchenbuch ist entstanden, von den Kindern farbenfroh und phantasievoll gestaltet.

BLAULICHT

Versuchter Wohnungseinbruch

HOFHEIM (red). In der Nacht von Samstag auf Sonntag wollten unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in der Pfarrgasse einbrechen. Die Täter schlugen die Scheibe des Badezimmerfensters mit einem spitzen Gegenstand ein und ergriffen anschließend die Flucht.

Am Tage zuvor war dem Hausbesitzer ein Mann aufgefallen, der auf der Straße vor dem Haus herumschrie und mit Hilfe der Regenrinne auf den Balkon des Hauses kletterte. Der Tatverdächtige scheiterte schließlich an einem Sichtschutz und ergriff die Flucht. Er wird als 25 bis 30 Jahre alt und 1,70 bis 1,80 Meter groß mit kräftiger Statur beschrieben. Er habe verwahrlost gewirkt und einen Fünftagebart gehabt. Außerdem trug er eine dunkle Mütze auf seinen kinnlangen Haaren, eine dunkle Bomberjacke und eine dunkle Jeans. Ob zwischen dem versuchten Einbruch und dem Auftreten des Mannes ein Zusammenhang besteht, wird derzeit geprüft. Die Kriminalpolizei nimmt Hinweise unter Telefon (0 61 92) 20 79-0 entgegen.

Unsittlich berührt im Schwimmbad

HOFHEIM (red). Die Kriminalpolizei fahndet nach einem Mann, der eine Frau und später auch ein Kind unsittlich berührt haben soll. Wie die zwei Geschädigten am Montag bei der Polizei berichteten, sollen sich die Vorfälle am Sonntag zwischen 16.30 und 17 Uhr in einem Whirlpool in der Rhein-Main-Therme ereignet haben.

Sowohl die 37-jährige Frau als auch der vierjährige Junge sollen von dem etwa 55 Jahre alten, etwa 1,75 Meter großen Mann südländischen Aussehens im Intimbereich berührt worden seien. Der stark behaarte Täter habe eine sportliche Figur mit Bauchansatz gehabt und kurze, schwarz-graue Haare getragen.

Außerdem soll er auffällige schwarze halbmondförmige Augenbrauen und dunkelbraune Augen sowie keinen Bart gehabt haben. Weitere Geschädigte, Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Polizei in Hofheim unter der Telefonnummer (0 61 92) 20 79- 0 zu melden.

VERANSTALTUNGS-TIPP

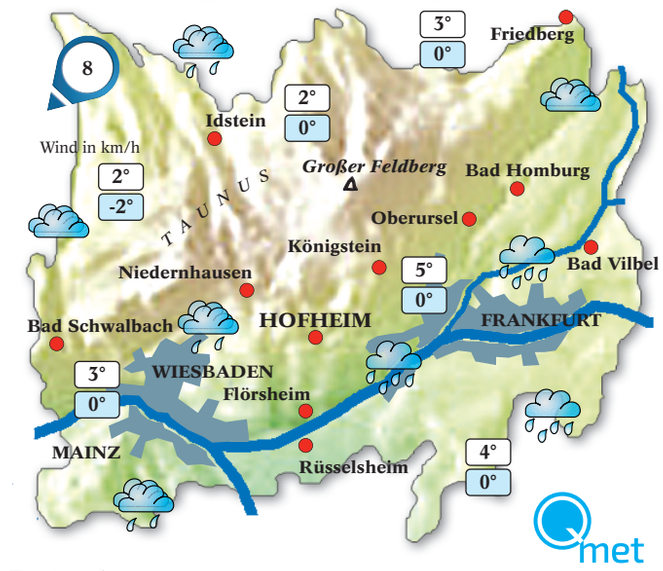
Papa-Kind(er)-Gruppe

KRIFTEL (red). „Vater ist, was man(n) draus macht", ist auf dem Infoflyer zu lesen, der für eine Papa-Kind(er)-Gruppe Werbung macht. Die Teilnehmer sollen gemeinsam mit anderen Vätern und deren Kindern neue Spielmöglichkeiten, Erfahrungen und Erlebnisse austesten können, die in der alltäglichen kindlichen Welt bisher zu kurz kommen. Ob Interesse an einer solchen Gruppe besteht, soll ein Treffen interessierter Väter und ihrer Kinder mit dem Erzieher Ulrich Hau am Samstag, 2. März, von 15 bis 17 Uhr an der Skater-Bahn im Freizeitpark zeigen. Ideen können die Teilnehmer selbst festlegen.

INFO:
Anmeldung per Telefon (0 61 92) 91 01 87 oder E-Mail an info@familienzentrum-kriftel.de

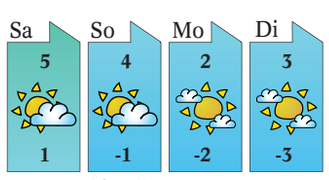
DAS WETTER

Zeitweilig etwas Regen



Regionalwetter
Heute gibt es kaum Sonne und viele Wolken. Zeitweise fällt Regen oder Sprühregen, und die Temperaturen steigen am Tage auf 2 bis 5 Grad. Nachts gehen die Werte dann auf 0 Grad zurück.

Weitere Aussichten
Morgen scheint bei wolkigem Himmel immer wieder die Sonne. Es ist mit Höchstwerten bis 5 Grad zu rechnen, und der Wind weht nur leicht aus Südwest.



© http://www.wetter.net